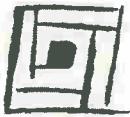


zu TOP 5.1.



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen 60

Betreff: Drucksachennummer:
Anfrage § 5 GeschO der SPD-Fraktion
hier: Stennertbrücke

Beratungsfolge:
BV Hohenlimburg 05.10.2018

Zu den Fragen der SPD-Fraktion wird wie folgt Stellung genommen:

Frage 1:

Sind mittlerweile Ergebnisse und Auswertungen in der Monitoringanlage „Stennertbrücke“ bekannt?

Antwort:

Das akustische Monitoringsystem läuft mittlerweile seit Mai 2018 und sammelt täglich rd. 2 GB akustische Daten. Anfang Dezember wird das Ingenieurbüro erste Auswertungen vorstellen.

Frage 2:

Wie hoch sind die Kosten

- a) zur Aufstellung der Monitoringanlage?
- b) des dauerhaften Betriebs der Anlage?

Antwort:

- Zu a) Die Konzept- und Ausführungsplanung der Monitoringanlage, die in dieser Form erstmalig zum Einsatz kommt, hat rd. 45.000,00 Euro gekostet. Für die Beschaffung, Installation und Kalibrierung der Anlage sind Kosten in Höhe von rd. 350.000,00 Euro entstanden.
- Zu b) Für den laufenden Betrieb der Anlage und die Auswertung der Messergebnisse sind 76.000,00 Euro für 12 Monate veranschlagt.

Frage 3:

Wie ist das weitere Vorgehen seitens der Stadtverwaltung geplant?

Antwort:

Der Betrieb der Anlage ist für zwei Jahre geplant. Sollten sich in diesem Zeitraum keine Unregelmäßigkeiten bei den Messdaten ergeben, ist davon auszugehen, dass die Spannglieder der Brücke nicht durch Spannungsrißkorrosion geschädigt sind. Das Monitoringsystem wird dann wieder abgebaut und geht, gegen Erstattung des Restwertes, in das Eigentum des Ingenieurbüros über.

Frage 4:

Gibt es schon Planungen für einen Neubau der Stennertbrücke?

Antwort:

Die Stennertbrücke weist keinerlei bauliche Mängel auf, die die Tragfähigkeit des Bauwerks beeinflussen. Es besteht lediglich die „Gefahr“ von Spannungsrißkorrosion durch die Verwendung minderwertigen Stahls beim Bau der Brücke. Durch die Installation des Monitoringsystems ist jedoch das sogenannte „Vorankündigungsverhalten“ gewährleistet. Wie bei allen anderen, nur durch Spannungsrißkorrosion gefährdeten Bauwerken, sind über diese engmaschige Überwachung hinaus erst einmal keine weiteren Maßnahmen geplant.

zu TOP 5.2.

Geschäftsleitung der Bezirksvertretung
Hohenlimburg

29.11.2018

Folgende Informationen aus der Verwaltung konnten durch die Geschäftsleitung zu TOP 5.2. eingeholt werden:

Mailauszug von Frau Schaefer, Fachbereich Bauverwaltung, vom 28.11.2018, 13:52 Uhr:

„Die Reparatur bzw. Erneuerung der angesprochenen Bank liegt eigenverantwortlich beim WBH (Forst); ich habe diesen an die zugesagte Aufstellung einer neuen Bank erinnert.“

zu TOP 6.1.



Deckblatt

Datum:
28.11.2018

Seite 1

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen 60

Betreff: Drucksachennummer:
Vorschlag § 6 GeschO der Fraktion Bürger für Hohenlimburg
hier: Erneuerung der Asphaltdecke Piepenstockstraße

Beratungsfolge:
BV Hohenlimburg 05.11.2018



Das Hagener Straßennetz wurde 2017 befahren und erfasst. Aus den gewonnenen Daten wurde der Zustand der Straßen bewertet und in Zustandsklassen eingeteilt.

Die Piepenstockstraße wurde in mehreren Abschnitten bewertet, wobei die Straße im Bereich von drei Abschnitten einen schlechten Zustand aufweist. Die Restnutzungsdauer wurde mit rd. 5 Jahren ermittelt.

Eine flächendeckende Sanierung aus Unterhaltungsmitteln zur Vermeidung einer Beitragserhebung nach § 8 KAG ist nicht angezeigt, da dies technisch und wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Die Straße könnte aber in absehbarer Zeit grundlegend erneuert werden, wie dies bereits am 07.11.2018 von der BV Hohenlimburg bei der Lievinstraße beschlossen wurde.

zu TOP 6.2.



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Servicezentrum Sport (SZS)

Betreff: Drucksachennummer:

Sachstandbericht Sportplatz Kirchenbergstadion

Beratungsfolge:

04.12.2018 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Das Servicezentrum Sport wird für die erste Sitzung des Sport- und Freizeitausschuss im Jahr 2019 eine Vorlage erarbeiten, welche Bedarfe es noch an Kunstrasenplätzen in Hagen gibt und welche Standorte hierfür vorgeschlagen werden können.

Bevor der Fachausschuss hierüber nicht debattiert und entschieden hat, ist eine Diskussion über Auswirkungen an vermeintlichen Standorten nicht zielführend.

Sobald eine Entscheidung getroffen werden sollte, in der das Kirchenbergstadion betroffen ist, würde das Servicezentrum Sport selbstverständlich auch die Bezirksvertretung Hohenlimburg mit einbeziehen und auch zu den Auswirkungen, die hier hinterfragt werden, Stellung beziehen.



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

- Ja
 Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

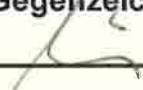
Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Amt/Eigenbetrieb:

SZS


Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:


Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

SZS

Anzahl:

1

zu TOP 6.3.



Deckblatt

Datum:
27.11.2018

Seite 1

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

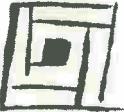
32 Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und
Personenstandswesen

Betreff: Drucksachennummer:
Gehwegvegetation Oeger Str. ggü Hansnummer 41a

Beratungsfolge:
05.12.2018 BV Hohenlimburg

Es wurden aktuelle Lichtbilder von der vorhandenen Vegetation auf dem Gehweg angefertigt, welche dem Hagener Entsorgungsbetrieb (HEB) mit der Bitte um Beseitigung weitergeleitet wurden.

Eine Nachkontrolle wird entsprechend durchgeführt werden.



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

- Ja
 Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Amt/Eigenbetrieb:

32

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

zu TOP 6.6.

Geschäftsleitung der Bezirksvertretung
Hohenlimburg

04.12.2018

Folgende Informationen aus der Verwaltung konnten durch die Geschäftsleitung zu TOP 6.6. eingeholt werden:

Mailauszug von Herrn Goertz, Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) vom 04.12.2018, 9:10 Uhr:

„Wie gerade tel. besprochen kann ich Ihnen mitteilen, dass mittlerweile in der 48.KW 2018 die Dixi-Toilette am Friedhof Berchum auf die vereinbarte asphaltierte Fläche umgesetzt wurde.

Wir bitten die verspätete Umsetzung zu entschuldigen.“

zu TOP 6.7.

Geschäftsleitung der Bezirksvertretung
Hohenlimburg

04.12.2018

Folgende Informationen aus der Verwaltung konnten durch die Geschäftsleitung zu TOP 6.7. eingeholt werden:

Mailauszug von Herrn Lehmühler, Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen, vom 03.12.2018, 8:52 Uhr:

„Aus Sicht der Straßenbaulastträgerschaft bestehen keine Bedenken gegen die Errichtung und den Betrieb eines Bücherschranks am Elseyer Dorfplatz. Favorisierter Standort ist nach Rücksprache mit den Unterhaltungsbereichen innerhalb des Grünbeetes zwischen den beiden Sperrpfosten.

Vom Antragsteller ist mit dem Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen –Abteilung Immobilien- eine Gestaltungsvereinbarung abzuschließen.

Die technischen Details zur Wiederherstellung der Pflasterfläche beim Einbau der Verankerungen sind mit WBH/Straßenunterhaltung abzustimmen.“

zu TOP 7.8

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Hohenlimburg

Betreff:

Verwendung bezirksbezogener Mittel: Zuschussantrag Elseyer-Nahmer-Männerchor

Beratungsfolge:

05.12.2018 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt, aus ihren bezirksbezogenen Mitteln

dem Antragsteller	Elseyer-Nahmer-Männerchor
für die Maßnahme	Jubiläumsveranstaltung 175 Jahre
gemäß Antrag vom	04.12.2018
einen Zuschuss in Höhe von	Euro zu gewähren.

Der Beschluss ist bis zum 15.12.2018 befristet.

Die Umsetzung der Maßnahme und das Abrufen des Zuschusses mit der Vorlage der Verwendungsnachweise sind bis dahin vom Zuschussempfänger sicherzustellen. Geschieht dies nicht, erlischt der Anspruch auf Auszahlung des Zuschusses.

Begründung:
siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung

Vorlage 124512018

Absender:

Stadt Hagen
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Freiheitstr. 3
58119 Hagen



Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses

Antragsteller:

Elegger-Nahmer-Männer-Chor

Maßnahme/ Gegenstand *: Jubiläumsveranstaltung 115 Jahre
(ggf. auf gesondertem Blatt näher erläutern)

Finanzierungsplan für die vorgenannte Maßnahme bzw. den Gegenstand:

Gesamtkosten:

5130,- €

Eigenleistung:

2760,- €

Zuwendung Dritter:

/

Beantragter Zuschuss:

2370,- €

* Hinweis:

Maßnahmen werden grundsätzlich nur dann bezuschusst, wenn sie den erklärten Zielen des jeweiligen Vereines, Verbandes, der jeweiligen Institution oder sonstigen Vereinigungen entsprechen und diese bezirksbezogen durchgeführt werden.

Hohenlimburg 18.11.18 Wolfgang
(Ort, Datum, Unterschrift, Stempel)





Elseyer-Nahmer
1843 Männerchor 1870
Hohenlimburg e.V.

Elseyer-Nahmer Männerchor 1843/1870 Hohenlimburg e.V.

Stadt Hagen
Bezirksvertretung
Hagen-Hohenlimburg
Z.Hd. Herrn Hermann-Josef Voss

Im November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen sicherlich bekannt, ist der **Elseyer-Nahmer** Männerchor der **einzig-verbliebene** Männerchor und somit ein gesangliches **Aushängeschild Hohenlimburgs**.

Heute, in unserem Jubiläumsjahr, decken die Einnahmen aus Beiträgen sowohl der aktiven Sänger als auch unserer passiven Mitglieder soeben die Ausgaben für Honorar des Chorleiters, **Noten-Material**, Miete für das Proben-Lokal, etc.

Um auch weiterhin als ein Repräsentant des kulturellen Lebens in Hohenlimburg bestehen zu können, ersuchen wir Sie hiermit um eine **finanzielle Zuwendung**. Ihre freundliche Unterstützung ermöglicht uns auch weiterhin sowohl ein aktives Vereinsleben, als auch unsere musikalischen Beiträge zu **öffentlichen Veranstaltungen** unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

W. Ullrich
(Schriftführer)

Vorsitzender
Norbert Lemanczyk
Wieckenhof 11
58119 Hagen
Tel. 02334 / 52557

Vorsitzender
Hermann Harks
Ebendstraße 37
58119 Hagen
Tel. 02334 / 502562

Schriftführer
Karl-Heinz Herbst
Heidestraße 108
58119 Hagen
Tel. 02334 / 1538

Schriftführer
Wolfgang Ullrich
Burgweg 10a
58119 Hagen
Tel. 02334 / 45217

Kassierer
Paul Stanek
Am Berge 113
58119 Hagen
Tel. 02334 / 954324

Bankverbindung: Sparkasse Hagen BLZ 450 500 01, IBAN DE23 4505 0001 0129 003638; BIC WELADE3HXXX
Vereins-Register Nr. 6 VR 1263

zu TOP F.G.



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Hohenlimburg

Betreff:

Verwendung bezirksbezogener Mittel: Zuschuss für die Errichtung einer Beleuchtungsanlage "Weltkugel Ehrenmal"

Beratungsfolge:

05.12.2018 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt, aus ihren bezirksbezogenen Mitteln dem Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR (WBH) für die Errichtung einer Beleuchtungsanlage "Weltkugel Ehrenmal, Esserstraße/Iserlohner Straße" einen Zuschuss in Höhe von bis zu 12.000 Euro zu gewähren.

Die Umsetzung der Maßnahme und das Abrufen des Zuschusses mit der Vorlage der Verwendungsnachweise sind bis zum 30.06.2019 vom Zuschussempfänger sicherzustellen. Geschieht dies nicht, erlischt der Anspruch auf Auszahlung des Zuschusses.

Begründung:

erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- sind nicht betroffen
 sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung

Kostenschätzung

Hagen, Anstrahlung Weltkugel

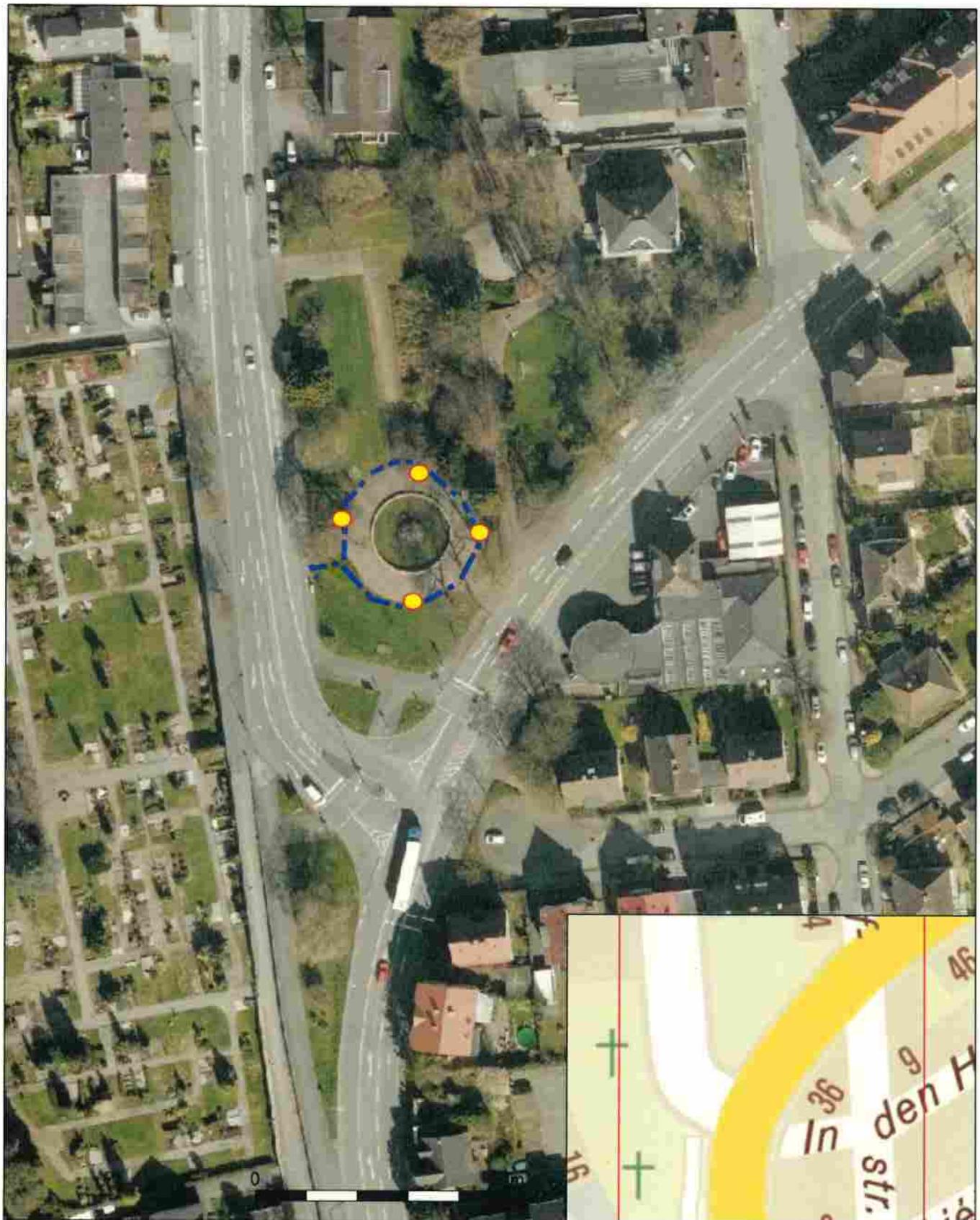
LV-Position	Menge	ME	Art der Arbeit	EP	GP
Anstrahlung Weltkugel					
Tiefbau:					
Kabelgraben vom Schrank zum Platz ca. 14 m, um Brunnen Weltkugel herum ca. 42 m					
1	56,00 m		Kabelgraben herstellen	56,73 €	3.176,88 €
2	8,00 Std.		Monteur (Bodenlöpfe einbetonieren)	48,60 €	388,80 €
3	56,00 m		Leerrohr verlegen und einsanden	6,34 €	355,04 €
4	14,00 Std.		Minibagger	68,43 €	958,02 €
5	2,00 Stück		Herstellung der Grünfläche	66,70 €	133,40 €
Montage:					
6	4,00 Std.		Monteur (Montage Strahler)	48,60 €	194,40 €
7	1,00 pschl.		Anschluß an bestehende Anlage (Schaltschrank)	56,93 €	56,93 €
8	70,00 m		Kabel in Leerohr einziehen	2,26 €	158,20 €
9	1,00 pschl.		Einstellen und ausrichten bei Dunkelheit	200,00 €	200,00 €
10	4,00 Stück		Muffe montieren	46,36 €	185,44 €
Material:					
11	4,00 Stück		Begabodenstrahler TYP 77024 LED 25,3 W	635,04 €	2.540,16 €
12	4,00 Stück		Rutschfestes Glas für Bega Strahler TYP 77024	69,62 €	278,48 €
13	1,00 cbm		Beton	120,00 €	120,00 €
14	3,50 cbm		Sand	46,00 €	161,00 €
15	3,50 cbm		Mineralgemisch	57,60 €	201,60 €
16	70,00 m		Kabel NYY 3 x 2,5mm	2,27 €	158,90 €
17	56,00 m		Leerrohr Kabuflex	1,32 €	73,92 €
18	4,00 Stück		Gelmuffe	14,05 €	56,20 €
19	48,00 Stück		Kleinpflaster	0,30 €	14,40 €
20	1,00 Stück		Schaltuhr mit Astrofunktion	131,18 €	131,18 €
Gesamtleistung netto					9.542,95 €
zuzüglich Mehrwertsteuer 19%					1.813,16 €
Gesamtleistung brutto					11.356,11 €

metropoleruhr

● = Bodeneinbaustrahler

— = geplante Kabeltrasse

1 : 1000



Anstrahlung Weltkugel



Begabodenstrahler TYP 77024 LED Systemleistung 21 W.

Bodenstrahler wurde bereits eingesetzt am Kaltwalzer.

Abstand zum Brunnen muss bei einer Probeanstrahlung festgelegt werden.

Der Einsatz von rutschhemmenden Glas muss geprüft werden.

Im Zuge der Probeanstrahlung kann noch geprüft werden ob eine kostengünstigere Anstrahlung, mittels Strahler auf Lichtmasten realisiert werden kann. Hierzu sind zwei Kriterien zu beachten:

- 1.) Blendung
- 2.) Störung der Sichtachse durch die Masten

Auch hier besteht die Möglichkeit die Schaltzeiten mittels Astrouhr festzulegen.